

11.55 Uhr **Beitrag**

**Arbeiten in den Infrastrukturen der Cloud**

Barbara Bertrang, Leiterin Regionalbüro Südwest der Deutschen Telekom

12.20 Uhr **Beitrag**

**Virtualisierung der Arbeitswelten und soziale Anforderungen**

Welf Schröter, Leiter des Forum Soziale Technikgestaltung

12.45 Uhr **Kleiner Imbiss**

und Möglichkeiten zum Networking



**Anmeldung**

Die Veranstaltung ist offen und öffentlich. Interessierte sind gebeten, sich anzumelden bei: Welf Schröter [schroeter@talheimer.de](mailto:schroeter@talheimer.de)

Dirk Balfanz, Welf Schröter (Hg.)

**Gestaltete Virtualität: Realität der neuen Medien in der Arbeitswelt**

**Standortbestimmung und Perspektiven**

2010, 176 Seiten, 26,00 €, ISBN 978-3-89376-138-8

„Gestaltete Virtualität“ wird eines der Schlüsselthemen in Wirtschaft und Arbeit, in Bildung und Freizeit der kommenden Jahre werden. Die technischen Innovationen haben neue Potenziale für einen neuartigen digitalen Umgang mit unserer Lebenswelt eröffnet: Von der Kopie des Realen ins Virtuelle über die Anreicherung der Wirklichkeit bis hin zur umfassenden Virtualisierung von Geschäfts- und Berufsumgebungen bieten sich für Unternehmen, Kleinbetriebe und Beschäftigte neue Chancen. Es entstehen neue Infrastrukturen der Arbeit und neue Infrastrukturen des Wirtschaftens. „Gestaltete Virtualität“ wird zugleich zur Chiffre der Interessenlagen der Anwender und Nutzer/innen moderner Informations- und Kommunikationstechnologien.

Welf Schröter

**Auf dem Weg zu neuen Arbeitswelten  
Impulse des Forum Soziale Technikgestaltung**

2007, 280 Seiten, 24,00 €, ISBN 978-3-89376-041-1

Seit seiner Gründung im Herbst 1991 versteht sich das Forum Soziale Technikgestaltung als kompetent beratender Kreis, der Menschen in Arbeit und Menschen ohne Arbeit, der Gewerkschaften und Bürgermeister, Handwerker und Professoren unterstützt, um den Umbau der Industrie- zur Wissensgesellschaft als Chance für eine Humanisierung der Arbeits- und Erwerbswelt gestaltend nutzen zu können.

**Zwanzig Jahre Forum  
Soziale Technikgestaltung**

**Arbeitswelten der  
Wissensgesellschaften**

**Trends – Chancen –  
Standards – Hoffnungen**

Eine gemeinsame Veranstaltung des  
DGB Baden-Württemberg und des  
Forum Soziale Technikgestaltung

Dienstag 24. Mai 2011

10.00 bis 13.30 Uhr

Haus der Wirtschaft Stuttgart  
Bertha-Benz-Saal

Eintritt frei



## Zwanzig Jahre Forum Soziale Technikgestaltung

Seit zwanzig Jahren befasst sich das ehrenamtliche Personen-Netzwerk „Forum Soziale Technikgestaltung“ (FST) mit dem Wandel der Arbeitswelten. Im Vordergrund steht dabei die humane Formung der digitalen und virtuellen Arbeitsumgebungen. Konstruktive Technikgestaltung soll nachhaltige Beschäftigung und sichere berufliche Existenzen erleichtern. Von der frühen „Telearbeit“ über die „Virtuellen Rathäuser“ bis zum „Blended Learning“, vom „Electronic Business“ über „E-Mobility“ bis zur Arbeit mit den Cloud-Techniken reichen die Impulse des Forum Soziale Technikgestaltung.

Über die Jahre hinweg entstanden zahlreiche Projekte für verträgliche Technikanwendungen. Kontinuierlich wirkte das Forum in Beiräten und Programmen des Bundeswirtschaftsministeriums, des BMBF und des BMAS sowie verschiedener Landesministerien in Baden-Württemberg. Über Handlungsempfehlungen, Leitfäden und Pilotierungen neuer Techniklösungen begleitete das FST Betriebs- und Personalräte, Gewerkschafter/innen, Gemeinderäte und Bürgermeister, Handwerksbetriebe, Frauennetzwerke, Wirtschaftsförderer und Erwerbssuchende.

In vielen Kommissionen und Beiräten brachte das Forum Soziale Technikgestaltung seine Vorschläge in die politischen Entscheidungsprozesse ein. Das FST ist seit langem verlässlicher Partner in einschlägigen Innovationsnetzwerken.



Das Forum Soziale Technikgestaltung am Baden-Württemberg-  
Stand auf der CeBIT 2011

Mit Mut und Selbstbewusstsein wurde das Forum Soziale Technikgestaltung zum Vermittler, Moderator und Mediator von Modernisierungsprozessen innerhalb und außerhalb der Gewerkschaften. Die Kontroversen um Innovationen eröffneten neue Sichtweisen. Soziale Gestaltung von Technik folgt einer kooperativen Kultur zwischen Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen, Wissenschaft und Gewerkschaften.

Zahlreiche Veröffentlichungen markieren die Interventionsfähigkeit dieses realen und virtuellen, lernenden und anstoßenden Netzwerkes. Das Jahr 2011 bietet Gelegenheit für einen Blick zurück als Grundlage für einen offensiven Innovationsblick nach vorn.

## Programm

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
**Arbeiten in der Wissensgesellschaft**

*Nikolaus Landgraf*, Vorsitzender des DGB Baden-Württemberg

10.25 Uhr **Beitrag**  
**Deutschland digital 2015:  
Neue Technologien und Perspektiven für  
Wachstum und Beschäftigung**

*Dr. Andreas Goerdeler*, Referatsleiter Entwicklung konvergenter IKT, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

10.50 Uhr **Beitrag**  
**Innovationen  
für neue Arbeitsplätze**

N.N., Landesregierung Baden-Württemberg

11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Beitrag**  
**Handwerk und Kopfwerk –  
wenn sich Individualität vernetzt**

*Dr. Hartmut Richter*, Hauptgeschäftsführer a.D. des Baden-Württembergischen Handwerkstages